

Blog

„All inclusive – alles inklusive...!“

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun will ich heute Abend doch schnell noch einmal aus meiner Blog-Pause auftauchen.

Meine Meisterkarten zeigten bereits heute Morgen an, dass ein neuer Text geschrieben werden will, speziell für **die kommende und anscheinend so besondere Woche**.

Nichts Genaues, weiß man nicht. Außer, dass wir am kommenden Freitag die **Tag- und Nacht-Gleiche** erreichen. Oder sie uns.

Auf jeden Fall soll ich Ihnen nachher unbedingt noch den aktuellen Text aus dem (alten) „Gelben Buch“ weitergeben.

„Damit Sie sich freuen und wissen, dass Sie vollkommen in SICHERHEIT sind.“

Genau so soll ich es Ihnen sagen.

Mein familiärer „Großeinsatz“ ist vorhin zur vollsten Zufriedenheit aller zuende gegangen. Mehr darf ich davon nicht verraten. Nur so viel noch, dass ich froh bin, ihn und alle damit verbundenen schönen „Herausforderungen“ gut gemeistert zu haben. Bei den Energien...!

Schumännchen sendet seit ein paar Tagen wieder und scheint stolz auf seine weißen „Vorhänge“ mit den roten Punkten. Wenn ich die sehe, wundere ich mich über gar nichts mehr! [Шумановские резонансы | Space Observing System \(tsu.ru\)](#)

Umso mehr gewundert habe ich mich dann **heute Vormittag**, als meine Pflichten mir **kurz nach 10.00 Uhr** eine kleine Pause gönnten. Und ich mir auch. Andauerndes „Ackern“ ist für unsereins nicht ratsam bei den Energien.

Zumindest kleine Unterbrechungen, um wieder „ich selber“ zu werden und mich immer wieder „oben anzukoppeln“, sind in diesen Zeiten unverzichtbar.

Kaum hatte ich mich auf die Couch begeben, als **ein wohliger Strom KRAFT-voller STRAHLUNGEN** mein Herz erreichte. Es handelte sich ganz eindeutig um eine hohe LICHT-und LIEBES-Schwingung.

Das erkannte ich daran, dass **mein Herz** beim Annehmen der Energie kraftvoll und erfreut pulsierte. Beim genaueren „Hinschauen“ ahnte ich, welche Besucher eingetroffen waren:

Ashtar selbst war es wohl, der diese Energie wie ein sanftes Scheinwerfer LICHT auf mich lenkte. Zu meiner Freude hatte er seine gesamte Crew mitgebracht!

Nein, eine „Botschaft“ sei diesmal nicht vorgesehen. Sie seien gekommen, mich wieder **auf das Sternenschiff** zu holen.

Vorsichtshalber erinnerte ich sie daran, dass meine Pflichten keine allzu große Pause zuließen. Sie mögen das bitte berücksichtigen. Na, meine kosmischen Freunde sind über meinen Zeitplan sowieso bestens im Bilde.

Kurz danach muss ich abgeschwebt sein, jedenfalls war ich für wenige Minuten eingeschlafen. Vorsichtshalber hatte ich den Wecker gestellt. Gebraucht habe ich ihn allerdings nicht.

*„**Willkommen auf der Neuen ERDE!**“, hieß es. „Sie sei immer noch dieselbe, - also nicht „auseinander“ und getrennt von dem, was wir bisher kannten, - und doch neu und anders.*

Was das bedeuten soll, mögen Sie bitte selbst herausfinden. Ein „Dimensions-Tor“ war jedenfalls nirgends zu sehen.

Ok. Jetzt wollte ich wenigstens noch ganz schnell erfahren, was heute das Wesentliche sei. **„Das Wesentliche sei heute: Ganz und vollständig „Ich selbst“ zu sein...!“**

Und schon hatte mich der Alltag wieder.

Hier noch, wie versprochen, der aktuelle Text aus dem (alten) Gelben Buch:

Verweilt dort

18. September

„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt.“

*Geborgen seid Ihr an sicherem Orte, der nur Gott und Euch bekannt ist. So geheim und versteckt ist er, da alle Gewalt der Erde ihn nicht **finden** kann.*

*Aber, meine lieben Kinder, Ihr müsst dort auch **verweilen**, nicht nur hie und da einmal hingehen, sondern wirklich dort bleiben, Euch dort Euer Heim machen, Euren Wohnort nehmen.*

*Über **dem** Hause wird mein schützender Schatten ruhen, um es doppelt sicher, doppelt verborgen zu machen. Wie die Flügel eines brütenden Muttervogels wird dieser Schatten sich über Euch ausstrecken. Wie glücklich, wie geborgen müsst Ihr Euch dort fühlen.*

Wenn Furcht Euch befällt und Sorge Euch plagt, dann kommt das davon, dass Ihr den schützenden Schatten verlassen habt. Dann ist das eine und einzige, was Ihr tun könnt: wieder unter den Schirm, unter die Zuflucht zurück zu eilen. Dort seid Ihr dann wieder in Sicherheit.

Ist es nicht WUNDER-voll, welchen SCHUTZ uns **Jesus** da verspricht?

Die beiden englischen Frauen, zu denen er damals in ihrer stillen Stunde zu sprechen pflegte, hatten es gewiss auch nicht leicht. Damals hat er ihnen diesen Schutz verheißen.

Genau diesen **SCHUTZ** und diese **SICHERHEIT** dürfen auch wir beanspruchen.

Besser geht's nicht! Vielleicht möchten Sie diese RUHE und diesen FRIEDEN, die mit seinen Worten verbunden sind, noch einmal ganz bewusst auf sich wirken lassen.

Denn WIR sind es, die in Kürze den Menschen um uns herum diese RUHE und diesen FRIEDEN weitergeben werden. Wenn wir ihn für uns bewahrt haben.

Je sicherer und geschützter Sie selbst sich fühlen, desto deutlicher wird diese Ausstrahlung auch auf alle anderen in Ihrer Nähe wirken.

„Wie ein Fels in der Brandung“ zu sein, ist dann unsere Aufgabe. Wie ein Fels mit LEUCHTTURM“, natürlich!

Wir haben so viele Leben lang darauf trainiert, dieser „Fels“ zu sein. Und der LEUCHTTURM gleich mit!

Aber immer wieder schön „oben ankoppeln“ und weiter LICHT aufnehmen, um es dann großzügig und in FREUDE an unsere Umgebung zu verteilen!

Eigentlich dürfen wir uns unbändig **auf die neue Zeit freuen!** Ungefähr so, wie ein Kind an Heilig Abend, bevor die „Bescherung“ beginnt. Bange machen, gilt nicht! Dafür sind wir viel zu stark!

Myriaden von Engeln und anderen LICHT Wesen sind an unserer Seite, uns bei unserer großen Aufgabe zu unterstützen! Bei unserem LEBENS-WERK! **„Arm in Arm und Hand in Hand...!“** – Sie wissen schon!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

18. September 2022

PS: *Ich rufe Euch*, Neuer Johannes Verlag, CH-6900 Lugano,
oder Lorber Verlag Tel. 07142-94 08 43!

PPS: Danke an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen wollen: Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite **Blog** (christine-stark.de) und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen.